

# Bebauungsplan „Östlich der Stephanstraße“, Gmkg. Hacklberg, 2. Änderung

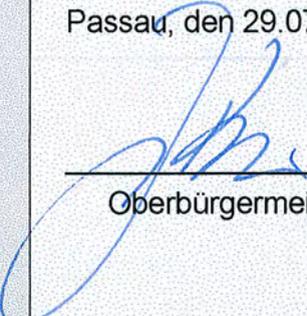
## Verfahrensvermerke

Der Bebauungsplanentwurf vom 30.04.2010 mit Begründung hat vom 21.05.10 bis 04.06.2010 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau Nr. 11 vom 12.05.2010 bekannt gemacht.

Die Stadt Passau hat den Bebauungsplan mit Beschluß vom 26.07.2010 gemäß § 10 BauGB i.V.m.Art 81 BayBO als Satzung beschlossen.

Passau, den 29.07.2010

STADT PASSAU

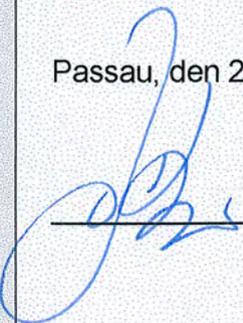
  
\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister



Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Passau Nr.16 am 04.08.2010 rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Amt für Stadtplanung während der Dienststunden bereit.

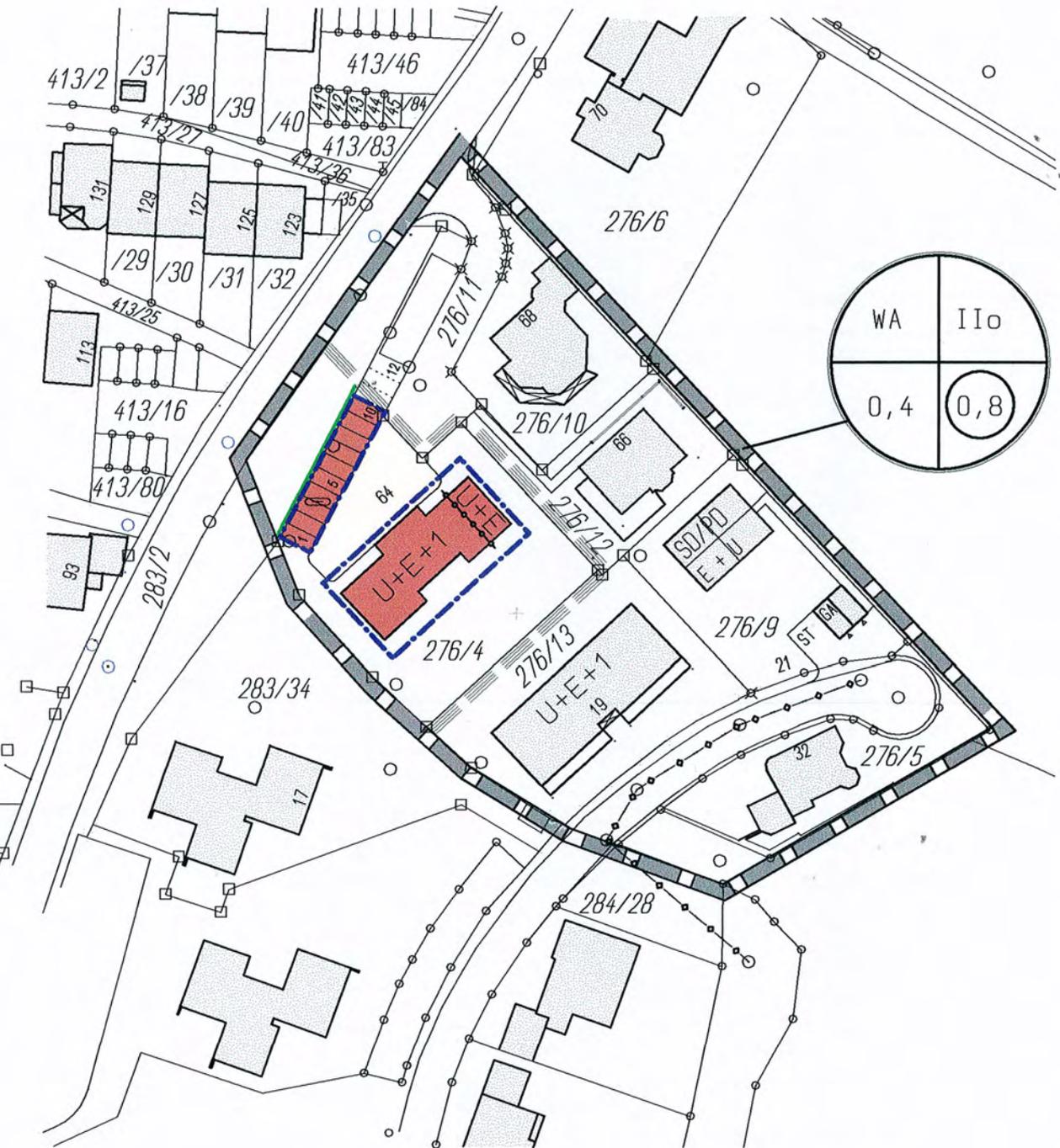
Passau, den 29.07.2010

STADT PASSAU

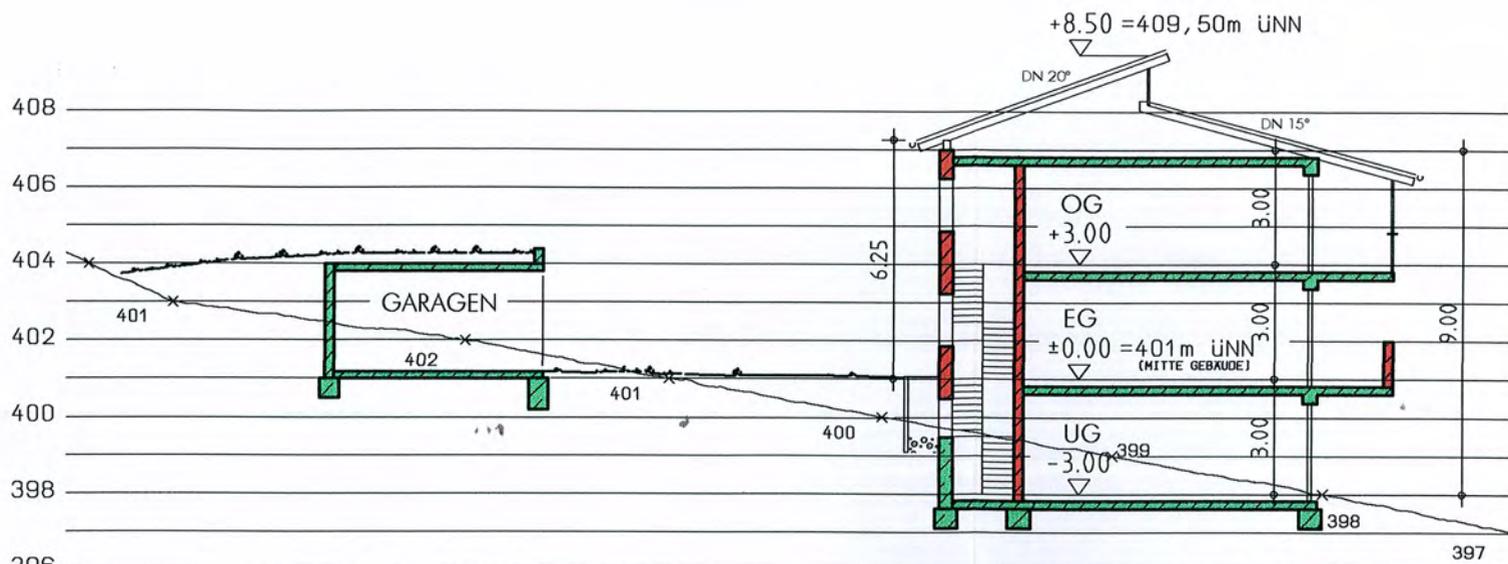
  
\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister



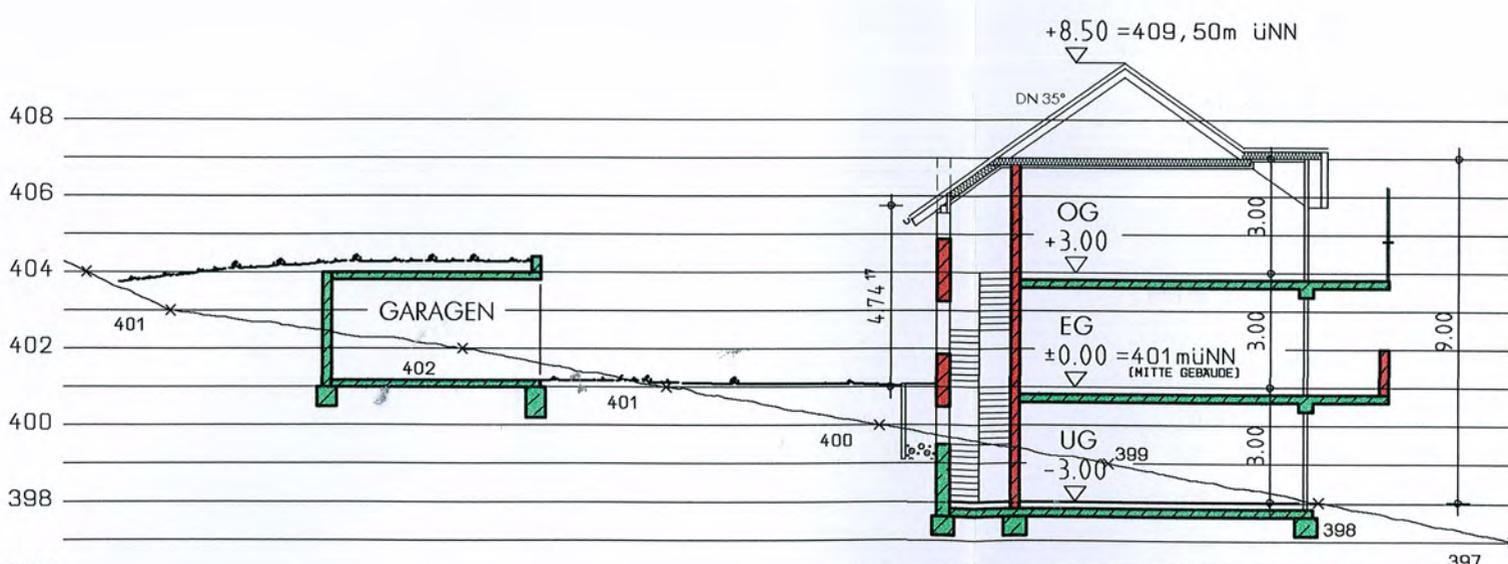
Dipl. Ing. Architekt Hannes Schaudinn  
Kleiner Exerzierplatz 4 94032 Passau  
Tel.: 0851 / 56921 Fax: 0851 / 71677



M 1: 1000

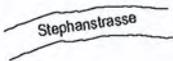


BEBAUUNGSPLAN "ÖSTLICH DER STEPHANSTRASSE"  
 DECKBLATT NR. 2  
 SCHNITT DURCH DIE BEBAUUNG  
 M - 1:200

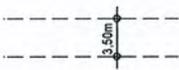


BEBAUUNGSPLAN "ÖSTLICH DER STEPHANSTRASSE"  
 DECKBLATT NR. 2  
 SCHNITT DURCH DIE BEBAUUNG  
 MIT HÖCHSTMÖGLICHER DACHNEIGUNG  
 M - 1:200

# SONSTIGE PLANZEICHEN

421/8	Flurstücksnummer
	bestehende Gebäude
	Flurstücksgrenzen mit Grenzzeichen
	Straßenbegrenzung mit Angabe der Straßenbezeichnung
1600 m <sup>2</sup>	Flurstücksgröße

## ERGÄNZENDE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE ZUM RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLAN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung
	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) in der aktuellen Fassung
GRZ 0,4	maximal zulässige Grundflächenzahl
GFZ 0,8	maximal zulässige Geschossflächenzahl
WH 9,0 m	maximale Wandhöhe gemessen falseits vom Urgelände bei Geschosbauweise: U+E+I
	Baugrenze (Die Abstandsflächen gem. Art.6 BayBO sind ein zu halten)
	Ver- und Entsorgungsleitungen unterirdisch, mit Leitungsschutzzone
	private Verkehrsflächen
SD,PD,ZD,WD	zulässige Dachformen: Satteldach, Pultdach, Zelt Dach, Walmdach versetztes Pultdach 10-20°, Satteldach 20-35°
GA	Garagen
Wohneinheiten	maximal zulässige Wohneinheiten: 7
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Firsthöhe	Firsthöhe: 8,50m = 409,50m üNN

Ansonsten gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes